

4. Januar 2011

Land beschließt 5-jährigen Fördervertrag für Waldviertel Akademie

Pröll: Den bewegenden Fragen der Region ein Forum bieten

Der Verein Waldviertel Akademie kann seine vielfältigen Aktivitäten auch in den kommenden fünf Jahren fortsetzen. Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Beschluss gefasst, den zuständigen Verein in den Jahren 2011 bis 2015 mit insgesamt 305.000 Euro zu unterstützen. „Die Waldviertel Akademie ist ein Sprachrohr für die bewegenden Fragen der Region und der Zeit. Damit bietet sie der Zivilgesellschaft im Waldviertel ein wichtiges Forum“, so Landeshauptmann Pröll.

Der Verein Waldviertel Akademie besitzt umfangreiche Erfahrung und Kompetenz in der grenzüberschreitenden wissenschaftlichen und kulturpolitischen Zusammenarbeit. Seit der Grenzöffnung vor 20 Jahren ist die Waldviertel Akademie Knotenpunkt der Beziehungen zwischen Tschechien und Österreich.

Das Programm des Vereins umfasst „Internationale Sommergespräche“ (bis 2010 unter dem Titel „Sommerschule“), die „Waldviertler-Denkwerkstatt“, die „Kulturstammtische“, Bildungsprojekte (Fachhochschul-Messen, Lernfest und ähnliches) und jeweils konkret im Zusammenhang mit aktuellen Themen zu planende Fachtagungen, die breit gestreute Beziehungen zwischen prominenten Vortragenden und der Bevölkerung herstellen. Ein Pionierprojekt ist das im Rahmen von regelmäßigen Tagungen allmählich entstehende „Österreichisch-tschechische Geschichtsbuch“, das dem zukunftsorientierten Zweck dient, auf beiden Seiten der österreichisch-tschechischen Grenze Geschichte nicht als trennende, sondern als verbindende Erfahrung kennen zu lernen.

Der Verein erhält vom Land Niederösterreich in den kommenden fünf Jahren eine Jahresförderung in der Höhe von durchschnittlich 61.000 Euro.